

PRAKTISCHE INFORMATIONEN ZU REISEN NACH RUANDA

EINREISE

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Ruanda einen Reisepass, der mind. noch 6 Monate gültig ist sowie ein Visum.

Das Visum kann vor Ort am Flughafen, mit einer Gültigkeit von 30 Tagen, erhalten werden oder vorab online unter: https://irembo.gov.rw/user/citizen/service/dgie/request_a visa

Weitere Informationen: www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/ruanda/

KLIMA

Das Klima in Ruanda wird stark von der Höhe und der Nähe zur großen Fläche des Viktoriasees beeinflusst. Trotz seiner äquatorialen Lage genießt Ruanda ein gemäßigtes Klima das ganze Jahr über, wobei die Temperaturen tagsüber selten über 30°C steigen oder nachts unter 15°C fallen [außer in bergigen Gebieten und am See]. Die meisten Teile des Landes erhalten jährlich mehr als 1000 mm Regen. Die trockensten Monate sind Juli bis September und die Regenreichsten Februar bis Mai.

KLEIDUNG und AUSRÜSTUNG

Die Kleidung sollte praktisch, bequem und informell sein. Leichte Baumwollkleidung wie Hemden, Shorts, Hosen oder Röcke eignet sich ideal für Safaris, während ein warmer Pullover oder eine Jacke [und Socken!] für morgendliche Pirschfahrten und kühle Abende benötigt werden können. Für das Gorilla-Tracking siehe separater Absatz. Bringen Sie Ihre Badebekleidung, Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille, eine kleine Taschenlampe, einen Wecker und bequeme, staubdichte Schuhe mit. Lippenbalsam, Insektenschutzmittel und Lesematerial sind ebenfalls nützlich. Lassen Sie wertvollen Schmuck zu Hause.

STROMVERSORGUNG

Die Stromversorgung in Ruanda beträgt 240 V / 50 Hz.

Die Steckdosen sind in der Regel des europäischen Typen C [ungeerdet]. In Zeltlagern und Lodges, wenn es keine Steckdosen im Schlafzimmer gibt, ist es normalerweise möglich, elektronische Geräte auf Anfrage an der Rezeption aufzuladen.

GESUNDHEIT

Gelbfieberimpfungen sind für Besucher erforderlich, die aus infizierten Gebieten anreisen. Wir empfehlen, dass Sie Ihren Hausarzt oder eine örtliche Gesundheitsberatungseinrichtungen für aktuelle Informationen kontaktieren. Malaria ist in Ostafrika endemisch und Reisende sollten eine Behandlung mit einem Malaria-Prophylaktika je nach ärztlichem Rat in Betracht ziehen.

Wenn Sie Medikamente einnehmen, bringen Sie genug Vorrat für Ihre Reise mit, da es möglicherweise nicht möglich ist, die geeigneten Medikamente vor Ort zu erhalten.

KIWUSEE

Es ist möglich, im Kiwusee zu schwimmen, also bringen Sie Ihre Badebekleidung mit.

SPRACHE

Für die meisten Ruander ist Kinyarwanda ihre Muttersprache. Französisch und Englisch sind die Amtssprachen und werden weit verbreitet gesprochen.

WÄSCHE

Die meisten Hotels und Lodges bieten Waschdienste an.

MAHLZEITEN

Die inkludierte Vollpension beinhaltet komplettes Frühstück, Mittagsbuffet, Nachmittagstee und ein Drei- oder Vier-Gänge-Abendessen. Zu allen Mahlzeiten wird Tee und Kaffee serviert. Die Standards der Küche in einigen Hotels in Ruanda erreichen nicht diejenigen in Kenia und Tansania, aber die Mahlzeiten sind völlig ausreichend und nahrhaft.

GELD

Die lokale Währung ist der Ruanda-Franc (RWF). Die bevorzugte Hartwährung ist der US-Dollar. Tragen Sie keine großen Mengen Bargeld mit sich. Die gängigen Kreditkarten (Visa, Mastercard) werden von den größeren Hotels in Kigali akzeptiert, jedoch anderswo nicht. Dabei wird Visa häufiger akzeptiert als Mastercard. Geldautomaten, an denen Kreditkarten für Bargeld akzeptiert werden, stehen in einigen Banken in Kigali zur Verfügung. US-Dollar-Banknoten, die vor 1996 herausgegeben wurden, werden normalerweise nicht zum Umtausch akzeptiert.

Bargeld kann in Banken und privaten Devisenbüros (Wechselstuben) umgetauscht werden.

Trinkgeld ist optional und wird geschätzt. Bargeld wird in der Regel bevorzugt. Als grobe Richtlinie können Sie professionellen Guides und Fahrern etwa 10 US-Dollar pro Tag und Trekking-Portiers etwa 2 US-Dollar Trinkgeld geben.

FOTOGRAFIE

Bringen Sie reichlich Film oder digitale Speichermedien (Speicherkarten) mit. Film ist vor Ort erhältlich, jedoch recht teuer, und in entlegenen Lodges möglicherweise veraltet. Die gängigen Arten digitaler Speichermedien können in den Städten oder in Hotels und Lodges auf Safari gekauft werden. Teleobjektive (Zoomobjektive) mit einer Mindestbrennweite von 200 mm sind für die Tierfotografie unerlässlich. Weitere nützliche Utensilien sind Filter, Mini-Stativ, staubdichte Taschen und natürlich Ersatzbatterien. Heimvideokameras können mitgebracht werden, aber professionelle Filmaufnahmen unterliegen behördlichen Genehmigungen und Abgaben. Ferngläser sind eine unschätzbare Hilfe, um entfernte Tiere oder Vögel zu entdecken.

PLASTIKTÜTEN

Die Regierungsvorschriften verbieten die Verwendung von Plastiktüten und Kunststoffverpackungen in ganz Ostafrika.

- Das Verbot zielt darauf ab, "Wegwerf-" oder "Einweg-" Plastiktüten und Verpackungen wie sie normalerweise in Geschäften, Märkten und öffentlichen Veranstaltungen verwendet werden, zu verbieten. Es wird nicht erwartet, dass Touristen für wiederverwendbare Plastiktüten oder Behälter, die in ihrem Gepäck mitgeführt werden, bestraft werden.
- Die Ausnahmen vom Verbot umfassen Taschen oder Verpackungen für medizinische, Lebensmittel-, Getränke-, Sanitär- und Abfallprodukte.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, beim Packen Ihres Koffers nach Möglichkeit auf kunststofffreie Materialien zurückzugreifen und Ihren Koffer nicht in Plastikfolie zu wickeln. Kunststoffbehälter im Handgepäck gemäß den Bestimmungen der Fluggesellschaften sind akzeptabel.

TELEFONIE

Ruanda verfügt über ein ausgezeichnetes Mobilfunknetz, das nahezu das gesamte Land abdeckt, und internationale Anrufe können problemlos getätigt werden. Wir möchten Sie aber darauf hinweisen, dass die Kosten für internationale Anrufe über Ihr Mobiltelefon hoch sein werden. Es ist ratsam, internetbasierte Apps mit Telefoniefunktion (wie WhatsApp usw.) zu verwenden. Bitte gehen Sie während der Safari diskret mit Ihren Mobiltelefonen um (den Klingelton stumm schalten und Vermeidung von Gesprächen in öffentlichen Bereichen oder während Pirschfahrten).

Viele Lodges und Hotels bieten eine kostenlose WLAN-Verbindung, sodass die Kommunikation über Internet-Apps möglich ist.

TRANSPORT

Der Transport erfolgt mit einem 4x4 Landcruiser, der maximal 5-6 Passagiere befördert, jeder mit einem Fensterplatz und einem Dachlukenaufsatz für einfache Wildbeobachtung. Straßen in der Nähe von Kigali und zwischen den Hauptstädten sind asphaltiert und in gutem Zustand. Auf Safari in entlegeneren Gebieten sind die Straßen jedoch oft unbefestigt und holprig.

UMUGANDA (Sozialer Arbeitstag)

Jeden letzten Samstag des Monats, von etwa 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, legen alle Ruander aller Lebensbereiche eine Pause von ihren alltäglichen Aufgaben ein und kommen in den Nachbarschaften und Dörfern zusammen, um Gemeinschaftsarbeit für das Wohl der gesamten Gesellschaft zu leisten. Die Arbeit umfasst oft allgemeine Reinigungsarbeiten und andere Aktivitäten wie das Aufbrechen brachliegender Felder für die Landwirtschaft, das Freimachen von Gräben und Straßengräben, das Fegen der Straßen usw. Nach der Arbeit haben die Gemeinschaften eine kurze Versammlung, Inama, um allgemeine gesellschaftliche Themen zu besprechen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um zu persönlichen Verpflichtungen zurückzukehren.